Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

SV Steinheim : TSV 1863 Schwabmünchen II
Samstag, 05.03.2022, 19:30 Uhr

Pianowski tütet den Sieg für den TSV 1863 Schwabmünchen II ein

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des TSV 1863 Schwabmünchen II, als Matthias Pianowski das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg beim Gastgeber des SV Steinheim sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) musste der Heimverein in seinem 4. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Stark im Hintertreffen waren Stetter / Albrecht nach einem Zweisatzrückstand, machten Pianowski / Steinborn dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Match noch im finalen Durchgang. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Keinen Zähler beisteuern konnten Haar / Manghofer im Spiel gegen Klaiber / Fischer, das 0:3 verloren ging. Nicht ganz mithalten konnten Einsiedler / Einsiedler, beim 1:3 gegen Vogel / Wild, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Peter Klaiber war für Robert Stetter letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Albrecht bei der unterm Strich klaren 0:3 Niederlage gegen Matthias Pianowski. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Nach einem Erfolg für Kirill Haar sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Stefan Fischer letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Herwig Vogel wurden Daniel Manghofer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war Walter Einsiedler in der Begegnung gegen Christian Steinborn, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das folgende Einzel zwischen Philip Einsiedler und Simon Wild endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des SV Steinheim und TSV 1863 Schwabmünchen II in die Box. Chancenlos war Robert Stetter gegen Matthias Pianowski nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:6, 8:11, 8:11 sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Steinheim nun ein Punktekonto von 1:7 Punkten auf, während der TSV 1863 Schwabmünchen II vor dem nächsten Spiel, das am 26.03.2022 gegen den TV Kempten 1856 ansteht, 5:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Steinheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.03.2022 gegen den FSV Großaitingen.

Statistik:
SV Steinheim
Doppel: Stetter / Albrecht 1:0, Haar / Manghofer 0:1, Einsiedler / Einsiedler 0:1
Einzel: R. Stetter 0:2, A. Albrecht 0:1, K. Haar 0:1, D. Manghofer 0:1, W. Einsiedler 0:1, P. Einsiedler 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2022 (22:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV 1863 Schwabmünchen II

Doppel: Klaiber / Fischer 1:0, Pianowski / Steinborn 0:1, Vogel / Wild 1:0

Einzel: M. Pianowski 2:0, P. Klaiber 1:0, H. Vogel 1:0, S. Fischer 1:0, S. Wild 1:0, C. Steinborn 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2022 (22:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").